



**ganztage
digital**

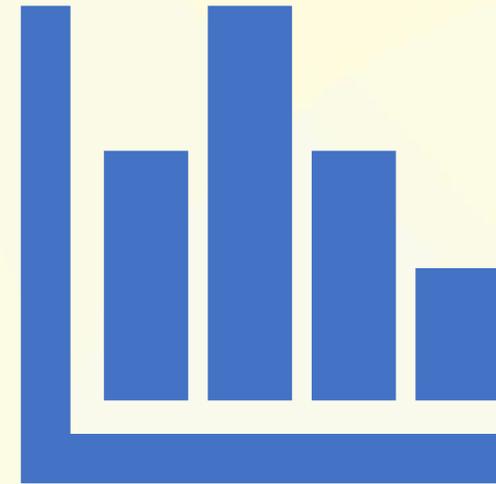
„Was können und wissen Schüler*innen woher?“

*- Selbsteingeschätzte mediale Fähigkeiten,
Themenkenntnisse & relevante Orte der Medienbildung aus
Schüler*innensicht*

Agenda

- I. Zahlen, Methoden & Daten: Vorstellung der Datengrundlage
- II. Ergebnisse im Überblick
 - Was wissen die Schüler*innen? - mediale Themenkenntnisse
 - Was können die Schüler*innen? – mediale Fähigkeiten
 - Wo haben die Schüler*innen das gelernt? – Medienbildungsorte aus Sicht der Schüler*innen
- III. Schulspezifische Ergebnisse – Schulrückmeldungen
- IV. Ergebnisse und Perspektiven aus Schulsicht

I. Zahlen, Methoden & Daten: Vorstellung der Datengrundlage



Stichprobe

- Erste Erhebung: Quantitative Befragung der SuS der JGS 5, 7 und 9 in sieben teilnehmenden Schulen eines Kreises in NRW (6 Gymnasium, 1 Realschule)
- Durchführung:
 - Digitale Teilnahme über Online-Fragebogen: 3,5 Schulen
 - Pen-& Paperbefragung: 3,5 Schulen
- Befragungszeitraum: Dez. 2020 – März 2021 (Verlängerung aufgrund eingeschränkten Schulbetriebs)
- Stichprobe:
 - n= 781 in 59 Klassen

Befragungsart und Zeitpunkt			
	Vor Ort (12/2020)	Online (3/2021)	Gesamt
	abs.	abs.	
S1	93	0	93
S2	117	0	117
S3	154	0	154
S4	64	57	121
S5	0	130	130
S6	0	22	22
S7	0	144	144
Gesamt	428	353	781

Stichprobe

- Erste Erhebung: Quantitative Befragung der SuS der JGS 5, 7 und 9 in sieben teilnehmenden Schulen eines Kreises in NRW (6 Gymnasium, 1 Realschule)
- Durchführung:
 - Digitale Teilnahme über Online-Fragebogen: 3,5 Schulen
 - Pen-& Paperbefragung: 3,5 Schulen
- Befragungszeitraum: Dez. 2020 – März 2021 (Verlängerung aufgrund eingeschränkten Schulbetriebs)
- Stichprobe:
 - n= 781 in 59 Klassen

Migrationshintergrund		
	abs.	in %
Kein Migrationshintergrund	531	68,3
Migrationsh. mind. ein Elternteil	246	31,7

Jahrgangsstufe		
	abs.	in %
5. Jahrgangsstufe	280	37,4
7. Jahrgangsstufe	281	37,6
9. Jahrgangsstufe	187	25,0

Geschlecht		
	abs.	in %
Männlich	343	44,1
Weiblich	432	55,6

Akademisches Elternhaus		
	abs.	in %
Kein akademisches Elternhaus	510	65,6
Akademisches Elternhaus	268	34,4

Operationalisierung

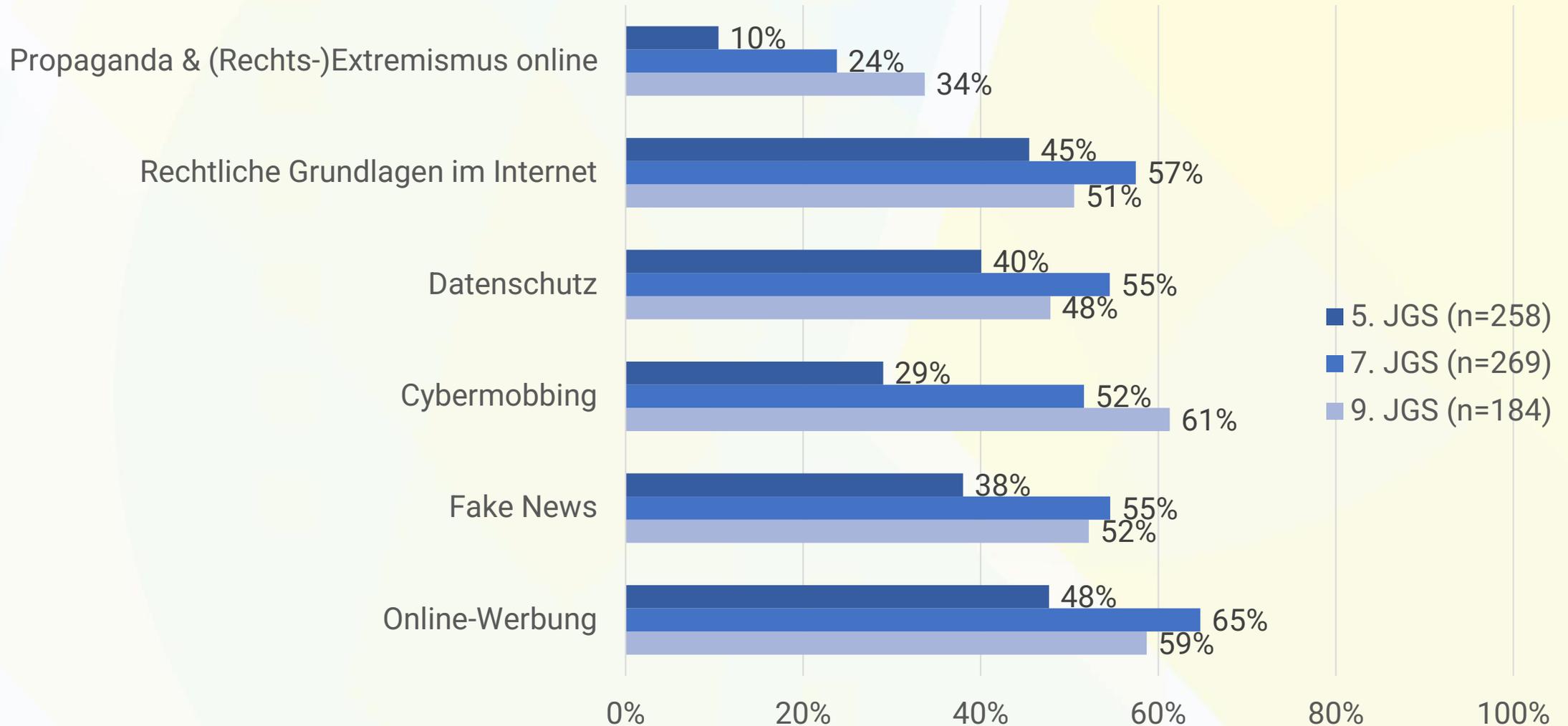
- ❖ **Mediale Ausstattung:**
Angabe zur Verfügung von digitalen Endgeräten in den Kontexten: Schule im Unterricht, Schule außerhalb des Unterrichts & In der Freizeit
- ❖ **Mediale Praxis:**
Angabe zur Häufigkeit von digitalen Medienaktivitäten in der Kontexten: Schule im Unterricht, Schule außerhalb des Unterrichts & In der Freizeit
- ❖ **Selbstangaben der Schüler*innen ob bestimmte auf digitale Medien bezogene**
 - a) Fähigkeiten &
 - b) Kenntnisse erworben sind und
 - c) wo diese erworben wurden
 - selbsteingeschätzte ICT-Fähigkeiten

II. Ergebnisse im Überblick

Was wissen die Schüler*innen? - mediale Themenkenntnisse



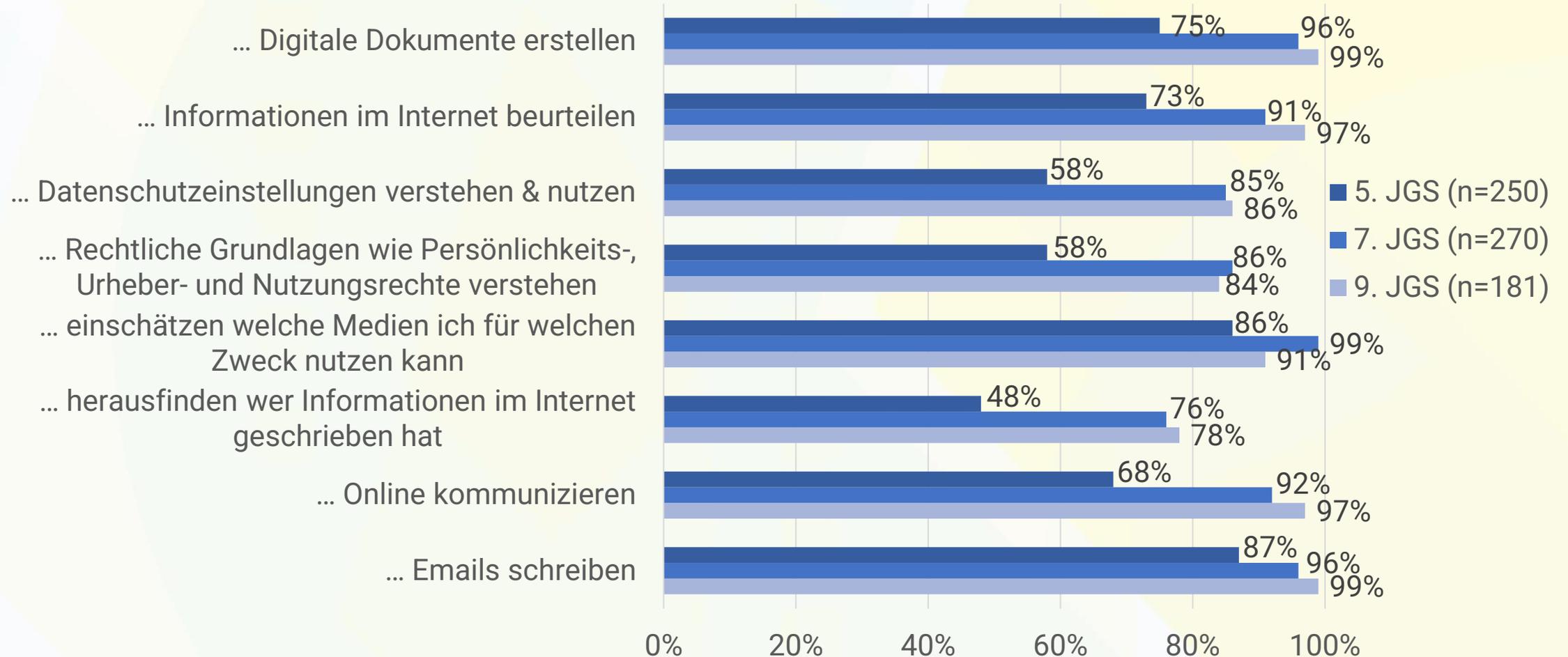
Kenntnis digitale Themen – Auswahl („Ich kenne mich (voll und ganz) aus mit...“)



Was können die Schüler*innen? - mediale Fähigkeiten



Selbsteingeschätzte ICT-Fähigkeiten – Auswahl („Ich habe gelernt...“)



**Wo haben die Schüler*innen
das gelernt?
– Medienbildungsorte aus
Sicht der Schüler*innen**



Bildungsorte („Wo hast du gelernt...“) – Auswahl

	In der Schule	Von Familienmitgliedern oder Freunden	In einer Organisation (Verein, Kirchengemeinde, Jugendzentrum, etc.)	Habe ich mir selbst beigebracht	Habe ich noch nicht gelernt
Grundlegende Nutzungsfähigkeit					
Kreieren					
Kommunizieren					
Informieren					
Rechtliche Grundlagen					
Nutzungsverständnis					

Mehrfachauswahl möglich

(n=756, fehlend=25)

Bildungsorte („Wo hast du gelernt...“) – Auswahl

	In der Schule	Von Familienmitgliedern oder Freunden	In einer Organisation (Verein, Kirchengemeinde, Jugendzentrum, etc.)	Habe ich mir selbst beigebracht	Habe ich noch nicht gelernt
Einen Computer nutzen	35%	61%	4%	31%	4%
Digitale Dokumente erstellen (z.B. Word-Dateien oder Präsentationen)	35%	44%	5%	38%	10%
Wie ich mich verhalten sollte, wenn ich online mit andern schreibe	41%	51%	1%	30%	5%
Beurteilen online Informationen vertrauenswürdig sind	31%	42%	4%	27%	13%
Rechtliche Grundlagen wie Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte	26%	43%	3%	20%	23%
Verstehen wie digitale Medien und Internet funktionieren	43%	48%	2%	33%	6%

Mehrfachauswahl möglich

(n=756, fehlend=25)

Einflüsse auf Wahrnehmung relevanter Medienbildungsorte

- Deutlich relevantester Lernort über Aktivitäten hinweg: Familienmitglieder und Freunde, gefolgt von Schule und Selbstaneignung
- Einige kleine Effekte zwischen den Jahrgangsstufen besonders im Vergleich zwischen JGS 5 und den höheren (7 & 9) betreffen besonders Wahrnehmung von Schule als relevanten Lernort sowie Selbstaneignung
- Mittlere Effekte zwischen den JGS zeigen sich bzgl. der Einschätzung Fähigkeiten noch nicht erworben zu haben
- Geschlechtsbezogene kleine Effekte zeigen sich für Lernort Familie & Freunde

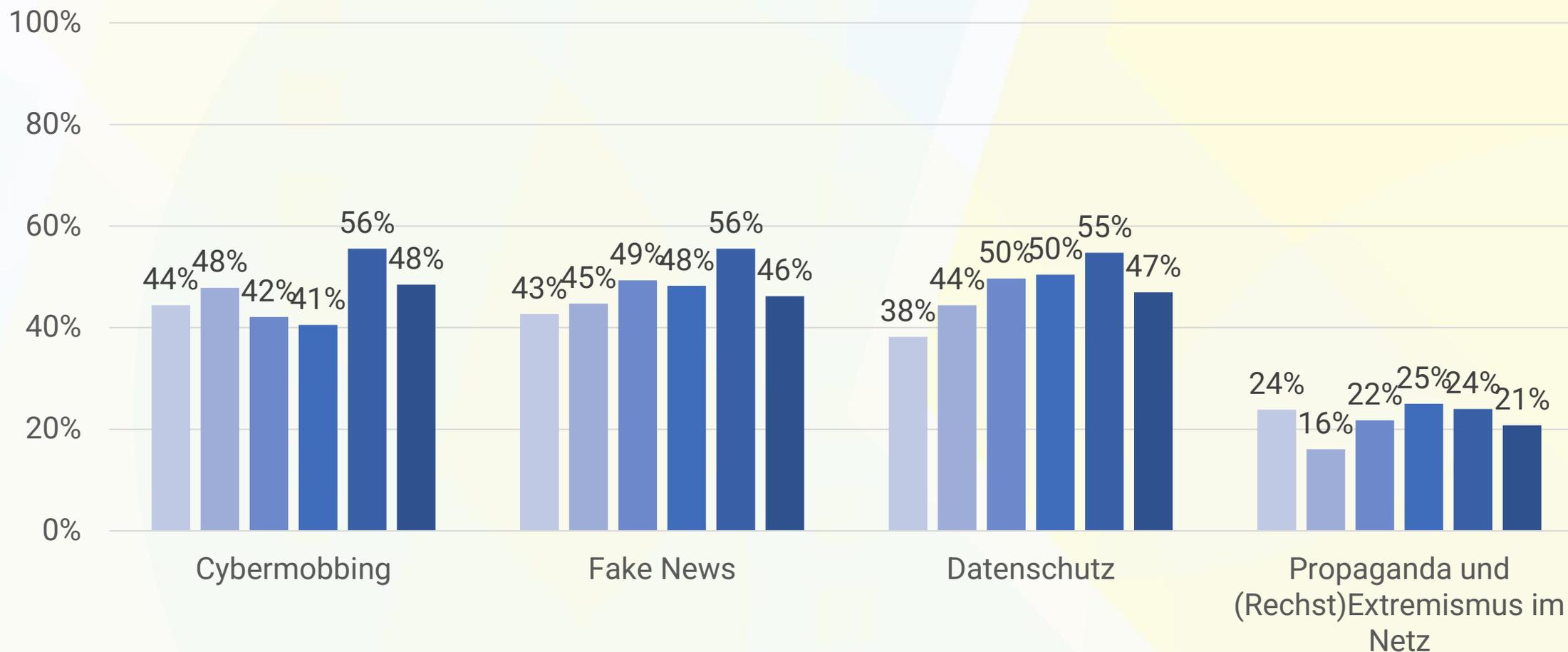
III. Schulspezifische Ergebnisse – Schulrückmeldungen

Schulspezifische Ergebnisse

Bedeutung schulspezifischer Ergebnisse

- a) Einbeziehung des Kontextes in die wiss. Analysen (Mehrebenenansatz) mit der Frage nach dem Einfluss des Schulkontextes auf Medienhandeln und Medienwissen
- b) Information/Datenbereitstellung für teilnehmende Schulen
 - Schulspezifische Ergebnisberichte für 3 Erhebungen (Homeschoolinguntersuchung 2020, Schüler*innenbefragung 2020/21 & 2022)
 - = Indikatorenberichte für die Schulen – Vergleich der Jahrgangsstufen in der jeweiligen Schule sowie Vergleich der Antworten aus der jeweiligen Schule mit den zusammengefassten Werten aller anderen Antworten

Digitale Kenntnisse („Ich kenne mich (gut) aus“) – Auswahl



■ Schule 1 (n=88) ■ Schule 2 (n=112) ■ Schule 3 (n=146) ■ Schule 4 (n=111) ■ Schule 5 (n=125) ■ Schule 6 (n=130)

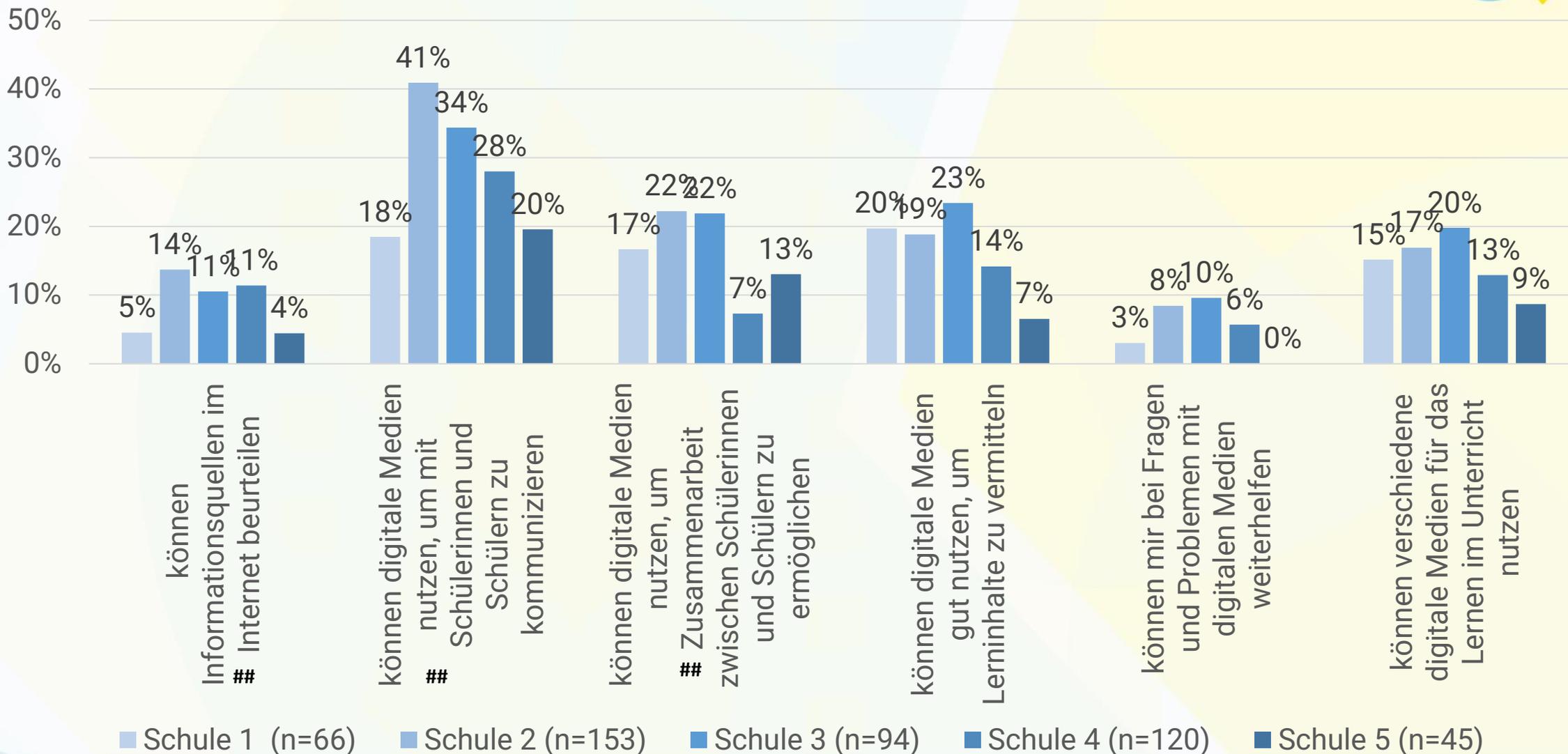
Schule als Ort der Medienbildung („habe ich (auch) in der Schule gelernt“) - Auswahl



	Schule 1 (n=93)	Schule 2 (n=117)	Schule 3 (n=154)	Schule 4 (n=121)	Schule 5 (n=130)	Schule 6 (n=144)
Einen Computer zu nutzen	40%	44%	42%	26%	32%	26%
Digitale Dokumente erstellen (z.B. Word-Dateien oder Präsentationen) ##	30%	22%	25%	25%	65%	41%
Wie ich mich verhalten sollte, wenn ich online mit anderen schreibe ##	52%	63%	60%	26%	35%	21%
Beurteilen, ob Online-Informationen vertrauenswürdig sind ##	30%	41%	40%	17%	40%	22%
Rechtliche Grundlagen wie Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte	22%	27%	28%	20%	30%	28%
Verstehen wie digitale Medien und Internet funktionieren ##	51%	66%	68%	23%	35%	23%

Mehrfachauswahl der Orte in der Originalfrage möglich, Unterschiede mit Effektstärke Cramers $V > 0.2$ sind mit ## markiert

Fähigkeit von Lehrkräften aus Schüler*innensicht: „Mehr als die Hälfte meiner Lehrkräfte...“ (Erhebungszeitpunkt t2)



Unterschiede zwischen den Schulen mit Effektstärke Cramers V > 0.2 sind mit ## markiert

Fazit

- Studie unter herausfordernden Umständen für alle Beteiligten - quasi laufende Digitalisierung der Schulen (Ausstattung/Medieneinsatz)
- Systematische (und erwartbare) Altersunterschiede gerade zwischen der 5. und den Klassen ab Stufe 7
- Aus Sicht der Schüler*innen hohe Bedeutung informellen Lernens für Medienkompetenzen und Medienwissen, aber durchaus auch Bedeutung der Schule
- Schulspezifische Unterschiede als Herausforderung für Schulentwicklungsprozesse (?)
- Frage nach dem Nutzen/der Anschlussfähigkeit der Ergebnisse für Schulen – Kommentar